

SCHÄDEL, (JOHANN) BERNHARD * Hanau 13. Apr. 1808 | † Darmstadt 17. Dez. 1882; Komponist, Pianist



Schädel, Sohn eines Hanauer Kaufmanns, erhielt ab ca. 1823 seine musikalische Ausbildung bei [Johann Anton André](#) in Offenbach, in dessen Verlag später einige seiner Kompositionen erschienen. In dieser Zeit folgten erste Auftritte als Pianist, und er gründete 1826 gemeinsam mit 14 weiteren Personen den Offenbacher *Sängerverein*, den er als Musikdirektor bis 1829 leitete (sein Nachfolger wurde Franz Dillenberger). Eine Berufung als Lehrer nach Paris im Jahr 1829 (vgl. Mendel/Reissmann, SchuberthC) lässt sich nicht mit Sicherheit belegen. Ehe Schädel sich erneut der Musik widmete, studierte er Jura – 1825 war er Referendar in der Kasseler Ober-Finanzkammer und bestand 1839 das Assessorexamen. Anschließend ließ er sich als Komponist und Musiklehrer in Frankfurt nieder. Zu seinen Schülern gehörten [Heinrich Lucan](#) und [Benedict Widmann](#). Gelegentlich trat er selbst als Pianist auf, häufiger wurden jedoch seine Kompositionen – meist Lieder und Chöre sowie 1842 eine Sinfonie – zu Gehör gebracht. 1846 nahm ihn die Londoner *Contrapuntist Society* infolge einer eingesandten Arbeit als Mitglied auf. In dieser Zeit übernahm er von Aloys →Schmitt interimistisch die Leitung des Philharmonischen Vereins (sein Nachfolger wurde 1847 [Franz Messer](#)). 1858 zog sich Schädel nach Darmstadt zurück. Mit dem befreundeten Künstler Moritz von Schwind, dessen Nachbar er in Frankfurt gewesen war, blieb er in brieflichem Kontakt. Schädel war verheiratet mit Anna Elisabeth geb. Heräus (ca. 1819–1902), der Tochter eines Kasseler Leibarztes. Eine Verwandtschaft zum Frankfurter Musiker Georg Schädel (ca. 1819–1890) und dessen Bruder Johann Wilhelm Schädel (Vereinsdiener; ca. 1833–1879) ist nicht nachweisbar.

Werke — gedruckt mit Opuszahl: *Albumblätter. Characteristische Tonstücke in allen Dur- und Molltonarten in freien und gebundenen Style* (Kl.) op. 25, 3 Hefte, Mainz: Schott [1845]; D-B <> [4] *Lieder für Bariton* op. 26, Hamburg: Schuberth & Co. [1846] <> [3] *Volkslieder* (Mch.) op. 27, Offenbach: André [1848]; D-OF <> *Blüthen und Blätter aus d. deutschen Dichterwald. Cyclus von 40 Gesängen* op. 29, 12 Hefte, Leipzig: Schuberth & Co. [1864–65] <> ohne Opuszahl: *Sängers Wanderlied* (Sst., Kl.) und *Fughetta* (Kl.) in: *Amphion. Weihnachtsangebinde, allen Freunden des Gesanges und Piano-Forte-Spiels gewidmet*, Offenbach: André [1829]; D-KWbeer, D-OF <> *Irländischer Gesang* (Sst., Kl.; [Joseph Panny](#) gewidmet), ebd. [1829]; D-F, D-OF (s. Abb.), F-Pn <> *Souvenirs de Paganini. Caprice* (Kl.), Paris: Schlesinger [1830]; Zuschreibung nicht gesichert <> 6 *Lieder* (Sst., Kl.), Leipzig: B&H [1836]; D-B <> *Marcia festiva* (Kl. 4ms), Offenbach: André [ca. 1840]; D-OF <> *Fantasie [...] Herrn Al. Schmitt zugeeignet* (Kl.), Wien: Haslinger [1840]; D-KNh, D-SI <> *Romanze über das irländische Volkslied: St. Patrick's Day* (Kl.), Leipzig: B&H [1842]; D-B <> 3 *Gedichte* (Sst., Kl., Vl.), ebd. [1842]; CH-Bu, D-B, D-F, D-SI <> [6] *Deutsche Kriegslieder für*

Männerchor (Part. und St.), Offenbach: André [1843], CH-Zz <> *Altdeutsches Lied* („Spatzieren wollt' ich reiten“), Mainz: Schott [1845]; D-B <> *Laß tief in dir* (Sst., Kl.), Offenbach: André [ca. 1846]; D-OF <> *Wallisischer Schiffergesang* (Mch., Ten.- u. Bar.-Solo, Soloquartett), ebd. [1891]; D-B, D-OF <> in Liedersammlungen: *Leb wohl mein Lieb', die Nacht entweicht* (Nr. 25), in: *Liederkrantz*, Frankfurt: Lühr [ca. 1840] <> *Der Frühling*, in: *Männergengesänge von Freunden der Tonkunst gesammelt u. zu Gunsten d. Eidgenöss. Sängervereins hrsg. v. J. J. Sprüngli*, Zürich: Selbstverlag [1843] <> 4 Lieder für Mch. (*Unsere Zuversicht, Wallisischer Schiffergesang, An den Mond, Freiheit, du mein Losungswort*) in: *Der deutsche Sängersaal*, Hefte 1-4, Offenbach: André [1843, 1844, 1845, 1849] <> 2 Lieder (*Eisenhut, Morgenritt*) in: *Liederkrantz für die Turngemeinden*, Stuttgart: Göpel [1844] <> 3 Männerchöre (*Morgenritt, Eisenhut, Beim Scheiden eines Maurers*; Nrn. 279, 322, 341), in: *Odeon*, hrsg. von Thomas Täglichsbeck, ebd. [1846] <> 2 Lieder (*Abendständchen, Ihr Bild*; Nrn. 185, 213) (Sst., Kl.) in: *Orpheon*, hrsg. von Täglichsbeck, ebd. [ca. 1847] <> 2 Lieder (*Die Nachtigall, Der kleine Wanderer*; Nrn. 9, 33), in: *Liederquelle*, hrsg. von Benedikt Widmann, Erfurt: Körner [1854/56] <> ungedruckt: *Neugriechisches Nachtlid der Schiffer* [1839], Autograph in D-B (s. [RISMonline](#)) <> *Das Heimweh. Romanze* (VI., Kl.), [1842] Autograph in D-F (s. [RISMonline](#)) <> *À la Savoyarde* (Kl.), [1843] Autograph in D-BNu (s. [RISMonline](#)) <> *La Capricciosa, Fughetta a 3 voci* (Cemb.) [1844], Autograph in D-B (s. [RISMonline](#)) <> *Méodies* (Kl., VI.) [1856], Autograph in D-F (s. [RISMonline](#)) <> *Der Bänkelsänger. Romanze* (Kl., VI.) op. 11 Nr. 2, Autograph in D-F (s. [RISMonline](#)) <> Die 1842 aufgeführte Sinfonie (vgl. *Frankfurter Konversationsblatt* 4. Febr. 1842) ist vermutl. verschollen <> Schriften: Briefwechsel mit Moritz Schwindt (1847-71, 48 Briefe): *Briefe von Moritz von Schwindt. Mitgetheilt von Bernhard Schädel*, in: *Nord und Süd*, 1880, Bd. 14, S. 23-46; Bd. 15, S. 357-380

Quellen und Referenzwerke — Standesamtsregister Darmstadt und Frankfurt <> Adressbücher Darmstadt und Frankfurt <> Quellen in D-MGs (Bestand 16 a Nr. 63 und Nr. 91) und D-DSsa (Bestand G 28 Darmstadt Nr. F 978/6759); 12 Briefe an Adolph Spiess in CH-Bu, Briefe von Moritz von Schwindt (s. Schriften) <> Nennungen in der regionalen und musikalischen Presse (Auswahl): *Didaskalia* (Frankfurt) 4. Apr. 1825, 31. Jan. 1840, 24. Aug. 1843, 2. Apr. 1844, 24. Nov. 1849; *Allgemeine Musikzeitung* (Offenbach) 15. Dez. 1827; *Frankfurter Konversationsblatt* 10. Jan. 1840, 21. Febr. 1840, 4. Febr. 1842, 23. Aug. 1846; *Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung* 24. Sept. 1841; AmZ 9. Nov. 1836, NZfM 29. Mai 1857 <> *Einsegnungsworte gesprochen am Sarge des Herrn Bernhard Schaedel am 19. Dezember 1882*, Darmstadt: C. F. Winter (1882); CH-Bu <> MMB, HmL <> FétisB, PaulH, SchubertHC¹⁰1877, Mendel/Reissmann, Frank/Altmann 1936

Hörbeispiel: *Fughetta*, aus *Amphion. Weihnachtsangebinde* [...] (Aufnahme von Kristina Krämer für das MMM2, Dez. 2021)

[schaedel_fughetta.mp3](#)

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=schaedel&rev=1638623611>

Last update: **2021/12/04 14:13**

